



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Nichteinführung des Infrastruktur-Zukunftsgesetzes (InfZuG)

Aktuell seit 30.06.2026 10:01:58

Angegeben von:

Greenpeace e.V. (R001281) am 31.03.2026

Beschreibung:

Der Gesetzentwurf steht konträr zu international vereinbarten Naturschutzzielen und fördert klimaschädliche Sektoren durch den Ausbau der Autobahnen. Greenpeace fordert ausschließlich den Ausbau von Zukunftsinfrastruktur zu beschleunigen – zum Beispiel Maßnahmen für die naturschonende Klimaanpassung und den Ausbau einer klimaschonenden Energie- und Mobilitätsinfrastruktur.

Zu Regelungsentwurf

1. **Bundestags-Drucksachenummer:**

BT-Drs. 21/4099 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Infrastruktur-Zukunftsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMV [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Interessenbereiche (2)

Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Umwelt" [\[alle RV hierzu\]](#)

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

1. SG2603310148 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

2. SG2603310152 (PDF - 19 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]